







GaPa-Zitig März 2022



Inhaltsverzeichnis

 Berichte	Seite 2 - 7
 Tourismus	Seite 9 - 10
 Allfälliges	Seite 11 - 15
 Soziales	Seite 16 - 21
 e5	Seite 21 - 24
 Vereine	Seite 25 - 26

Titelbild: „Blick zur Vallüla“ © Anna Wittwer

Gerne können auch Bilder für die Titelseite an gemeinde@gaschurn.at gesendet werden. Zugewandte Bilder dürfen von der Gemeinde Gaschurn für jegliche Zwecke verwendet werden.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404

Druckerei: Kopierstudio Marent, Schruns

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine gendergerechte Formulierung verzichtet. Inhaltlich sind beide Geschlechter angesprochen.





Seite des Bürgermeisters



Liebe Gaschurnerinnen und Partnerinnen,
liebe Gaschurner und Partner!

Nun, wo der Frühling den Winter ablöst, gibt es wieder einiges zu berichten:

Wintersaison

Anfang des Jahres waren wir nicht sicher, ob wir das zweite Mal einen ruhigen Winter erleben - neue Varianten des Coronavirus haben uns in Schach gehalten und keiner wusste, was dieses Mal auf uns zukommt. Umso erfreulicher sind nun die Öffnungsschritte in Richtung Normalität und der Rückblick auf einen Winter, in welchem auch wieder Gäste empfangen werden durften.

Für uns begann das neue Jahr trotz Pandemie mit einer Reihe von Vorhaben, die wir für Gaschurn-Partenen umsetzen wollen. Nachdem wir uns mit Grundeigentümern einigen konnten und Projekte wie Straßensanierungen und der Ausbau der Trinkwasserversorgung konsequent weiterverfolgt wurden, können diese nun umgesetzt werden. Hier danke ich allen Grundeigentümern und Beteiligten für ihre Unterstützung.

Neueröffnung Imbiss „Platzhirsch“

Seit Ende Dezember 2021 kochen Manuela und Monika im Imbiss „Platzhirsch“ für Einheimische und Gäste. Zur Neueröffnung gratuliere ich recht herzlich und

wünsche viel Erfolg. Die Speisekarte kann sich jedenfalls sehen lassen und es ist für jeden Geschmack etwas dabei.



Feuerwehrhaus Gaschurn

Die Feuerwehr hat nun wieder ein Gebäude zur Verfügung, welches den technischen und räumlichen Anforderungen unserer Zeit entspricht. Dieses soll am 21. und 22. Mai 2022 dann auch feierlich eröffnet werden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die hier mitgearbeitet und das Projekt in vielen Stunden harter Arbeit auf Schiene gebracht und umgesetzt haben.

Oldtimer Bergrennen Silvretta

Am selben Wochenende wie die Feierlichkeiten zum Feuerwehrhaus Gaschurn findet zum 2. Mal das Oldtimer Bergrennen Silvretta statt.

Allen Oldtimer-Enthusiasten wird mit dem Oldtimer Bergrennen Silvretta – ausgetragen als Gleichmäßigkeitslauf – Feinstes geboten.

Auf einer Streckenlänge von 3,6 km ab dem Start bei der Mautstelle Partenen sind sicher wieder einige tolle Oldtimer zu sehen. Hier geht es nicht um den Schnellsten - die Schwierigkeit liegt darin, mit max. 60 km/h drei Fahrten in derselben Geschwindigkeit zu fahren.



Straßen und Wege

Im Bereich Innerbofa haben alle Grundeigentümer dem Projekt zugestimmt und der Genossenschaftsgründung sowie anschließenden Sanierung bzw. Erneuerung der Straße steht nichts mehr im Wege.

Die Güterweggenossenschaft Winkel hat ebenfalls einer Sanierung und Finanzierung derselben zugestimmt. Diese kann nun auch umgesetzt werden.

Straßenbeleuchtung

In letzter Zeit wurde die Beleuchtung von Gaschurn und Partenen genauer angeschaut und ein Beleuchtungskataster erstellt. Jetzt wissen wir, wo welche Leuchtmittel verbaut sind. Somit kann in Zukunft besser geplant und der Umbau auf stromsparende Lampen gezielt und zeitnahe geschehen.

Breitbandausbau

In Absprache mit der Abwärmeverbund Gaschurn-Partenen GmbH könnten wir die bestehenden Leerverrohrungen zum Ausbau des Breitbandnetzes nutzen. Diese Möglichkeit werden wir nun schnellst möglich prüfen und sehr wahrscheinlich zeitnah in Anspruch nehmen. Somit könnten alle Objekte, die am Fernwärmenetz angeschlossen sind, ohne Grabarbeiten mit Glasfaser versorgt werden.

Alessandro „Izzi“ Hämmerle

Ganz besonders freut es mich, dass wir nun einen Olympiasieger in unserer Gemeinde haben. Ich gratuliere Alessandro Hämmerle auf diesem Weg neuerlich recht herzlich zu seinem Erfolg!



Lisa Lechleitner

Mit Ende Februar 2022 hat Lisa Lechleitner das Gemeindeamt leider verlassen, um sich beruflich neu zu orientieren. Ich möchte Lisa auf diesem Weg für ihre Arbeit und ihre Kollegialität danken und wünsche ihr alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren Weg.

Sommermarkt 2022

Der Sommermarkt 2022 wird, wie gewohnt, freitags zwischen 14:00 Uhr und 18:00 Uhr stattfinden. Erster Markttag ist der 15. Juli 2022. Ich freue mich schon jetzt auf die Marktfahrer und selbstverständlich auf zahlreiche Besucher. Sollten Fragen zum Markt auftreten, meldet euch gerne im Gemeindeamt.

Abschließend bedanke ich mich bei euch allen für den Zusammenhalt, den wir in der vergangenen, doch sehr schwierigen Zeit bewiesen haben und wünsche uns allen ein sonniges Frühjahr mit vielen positiven Gedanken!

Daniel Sandrell
Bürgermeister



Familienfreundlicher Betrieb

Die Gemeinde Gaschurn wurde nach der Auszeichnung für die Jahre 2020/2021 auch für die Jahre 2022/2023 als „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“ re-zertifiziert.

Immer mehr Vorarlberger Unternehmen setzen auf familienfreundliche Strukturen. In der bereits 13. Auflage der Initiative „Ausgezeichnete familienfreundliche Betriebe“ wurde mit 148 Bewerbungen eine Rekordbeteiligung verzeichnet, 137 Firmen, Einrichtungen und Institutionen aus allen Landesteilen haben die strengen Kriterien erfüllt und das Zertifikat für die Jahre 2022/2023 erhalten. Da die Überreichung Corona-bedingt nicht im Rahmen einer großen Auszeichnungsveranstaltung stattfinden kann, nützt Landeshauptmann Markus Wallner das Podium des wöchentlichen Pressefoyers, um allen Zertifizierten zu gratulieren und deren Engagement gebührend zu würdigen.

Das begehrte Gütesiegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“ wird seit 1998 jeweils für die Dauer von zwei Jahren verliehen. Zur 13. Auflage der Initiative haben 45 Unternehmen den Antrag erstmalig oder nach einer Unterbrechung gestellt, 103 bewarben sich um die Re-Zertifizierung, nachdem sie bereits im vorherigen Durchgang ausgezeichnet worden waren.

Das Bewertungsverfahren selbst verläuft zweistufig. In der ersten Stufe werten die Projektverantwortlichen die ausgefüllten Fragebögen der Unternehmen aus. In der zweiten Stufe finden dann persönliche Gespräche mit den Beschäftigten, Führungskräften, Personalverantwortlichen und Mitgliedern des Betriebsrats statt. Ein unabhängiger Sachverständigenbeirat überprüft in einem nächsten Schritt die Einreichungen in einem Kontrollverfahren. Dieser Beirat setzt sich zusammen aus Expertinnen und Experten der Vorarlberger Landesregierung, der Arbeiterkammer, dem Arbeitsmarktservice, der Industriellenvereinigung, dem Gewerkschaftsbund und der Wirtschaftskammer Vorarlberg. Beurteilt wird nach den verschiedenen Handlungsfeldern und Kriterien wie zB Elternförderung,

Familienbewusste Unternehmenskultur, Chancengleichheit in der Führung, Weiterbildung etc.

Unter anderem gilt es, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu stärken. Viele einheimische Betriebe tragen mit einer familienfreundlichen Unternehmenskultur den Anforderungen der modernen Arbeitswelt längst Rechnung - mit vorbildlichen Maßnahmen rund um Karenz und Wiedereinstieg, Väterförderung, familienfördernde Serviceleistungen bis hin zu einem sensiblen sprachlichen Umgang. Die COVID19-Pandemie hat zusätzlich zu einer besonders hohen und raschen Flexibilisierung geführt - bei der Arbeitsregelung (zB Abschaffung der Kernarbeitszeit, erweiterter Gleitzeitrahmen), durch Homeoffice-Möglichkeiten sowie neue Digitalisierungslösungen. Umgekehrt hat Corona aber auch massive Herausforderungen verursacht: Viele Berufstätige leiden an Erschöpfungszuständen und Unsicherheit. Durch Teamsplitting konnten neue Mitarbeitende oft über lange Zeit Arbeitskolleginnen und -kollegen, Vorgesetzte und die Unternehmenskultur nicht kennenlernen. Produktionsbetriebe hatten volle Auftragsbücher und mussten trotzdem auf Kurzarbeit schalten, weil erforderliche Teile nicht lieferbar waren. Auch Homeoffice kann aufgrund räumlicher Beengtheit oder, wenn die benötigte Hardware-Ausstattung oder Internetbandbreite daheim nicht verfügbar ist, zur Belastung werden. Und das Fehlen von sozialen Kontakten hat in der Krise vor allem alleinstehenden Beschäftigten zu schaffen gemacht.

Angesichts solcher Trends ist Familienfreundlichkeit mehr denn je ein entscheidender Faktor im Wettbewerb, aber auch für die Motivation, die stärkere Bindung der Beschäftigten zum Betrieb, geringere Personalfuktuation sowie weniger Krankenstände und Fehlzeiten.





Kindergarten Gaschurn

Nikolausfeier

Im Dezember feierten wir im Kindergarten unsere Nikolausfeier. Die Kinder ließen sich bei einem lustigen Kasperltheater unterhalten und sie staunten sehr, als nach der Vorstellung ein großer Korb mit den gefüllten Nikolaussäckchen vor der Türe stand. Lebkuchen, Mandarinen, Nüsse und noch etwas Zeit im Schnee machten den Tag komplett.



Schattentheater

Am 23. Dezember 2021 durften sich die Kinder auf die Weihnachtsgeschichte in Form eines Schattentheaters freuen. Ganz gespannt und neugierig blickten sie auf die Schattenfiguren an der Wand und freuten sich, anschließend selbst mit Licht und Schatten zu experimentieren. Nach einer leckeren Jause und gemeinsamer Spielzeit verabschiedeten wir uns in die Weihnachtsferien.



Skikurs

Vom 17. bis 21. Jänner 2022 fand unser Kindergartenskikurs statt. Die Kinder hatten viel Spaß dabei und steigerten von Tag zu Tag ihr Können. Zum Abschluss der Woche fand ein Skirennen statt und die Kinder wurden mit Medaillen belohnt. Vielen Dank an die Skischule Gaschurn-Partenen.



Faschingsfeier

Am Faschingsdienstag ging es im Kindergarten richtig rund. Die Kinder kamen in tollen Kostümen, tanzten zu lustigen Liedern und ließen sich von einer Zauber-show begeistern. Wir verbrachten einen schönen Vormittag zusammen. Die Funkenzunft Gaschurn spendierte uns Faschingskrapfen, ein großes Dankeschön dafür.





Alessandro Hämmerle

Alessandro Hämmerle holt Gold in Peking - herzliche Gratulation.

Nach einem packenden Finale inklusive Fotofinish darf sich „Izzi“ Olympiasieger nennen. Im großen Finale konnte sich Alessandro Hämmerle gegen Eliot Grondin und Omar Visintin durchsetzen. Teamkollege Julian Lüftner belegte den 4. Platz.

Nach seiner Heimkehr aus China ließ es sich seine Heimatgemeinde Gaschurn natürlich nicht nehmen, ihn gebührend zu empfangen. In Begleitung seiner



Familie lief Hämmerle unter den als Spalier gehaltenen Skiern der jungen Generation ein. Der Skiclub Gaschurn, Skiclub Montafon, die Bürgermusik Gaschurn-Partenen sowie zahlreiche Gratulanten empfangen Alessandro unter tosendem Applaus.

Unter anderem gratulierten Landeshauptmann Mag. Markus Wallner sowie Sportlandesrätin Martina Rüscher, MBA MSc, und überreichten das Goldene Sportehrenzeichen des Landes Vorarlberg.



Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus, Bürgermeister Daniel Sandrell, Martin Oberhammer, Geschäftsführer der Silvretta Montafon Bergbahnen GmbH und viele andere gehörten ebenso zu den Gratulanten an diesem speziellen Tag, wie die Sportlegenden Patrik Ortlieb, Anita Wachter und Mario Reiter.

Selbstverständlich wurden auch Geschenke überreicht und so konnte Eva Pinkelnig - Skispringerin im Österreichischen Team - eine Motivtorte übergeben, über welche sich Alessandro Hämmerle sichtlich freute.



Fotos: vol.at



Neues vom Bauhof und Altstoffsammelzentrum

Winterdienst

Obwohl der heurige Winter etwas weniger Schnee als im Vorjahr brachte, mussten die Straßen, Gehwege, Vorplätze und dergleichen dennoch fast täglich von Schnee befreit bzw. gestreut werden.



Rohrbruch Partenen

Kurz vor Weihnachten wurde bei einer Hauszufahrt ein Rohrbruch der Gemeindewasserleitung festgestellt. Die defekte Leitung wurde mittels Bagger freigelegt und durch unser Bauhofteam repariert. Der Schaden konnte so rasch behoben werden.



Vorbereitung Sommer

Derzeit werden einige Sitzbänke neu gebaut bzw. saniert. Zudem werden neue Sommerliegen gefertigt. Von der Holzbearbeitung bis hin zum fertigen Anstrich werden die Wanderbänke gerade vorbereitet. Diese werden im Frühjahr/Sommer im Ortsgebiet verteilt und aufgestellt.

Sanierung Gemeindewohnung

Unter anderem sind die Bauhofmitarbeiter momentan mit einer Wohnungssanierung in Partenen beschäftigt. Die Wohnung wird komplett saniert. In den Zimmern, der Küche und dem Bad werden gerade die Tapeten, Fliesen, der Putz und die Fußböden entfernt.



In weiterer Folge werden die Elektroleitungen sowie die Heizungs- und Sanitäranlagen erneuert, zudem werden die Wände neu verputzt und gemalt.

Abschließend soll dann das Badezimmer, der Fußboden und die Innentüren erneuert werden.

**Kostenlos
anmelden &
Package
sichern!**



26. März 2022 · Silvretta Montafon

Valisera Bahn · Bella Nova

dirndlskigaudi.com



Familien Abenteuertag

**03. APR
2022**

Valisera
Bahn



auf geht's



Kostenlos skifahren (bis Jg. 2003)
Pistenbullyfahrt, Helikopterbesichtigung,
Pistennettungsaktion u. v. m.

Montafoner Bädersommer 2022

Vom 04. April 2022 bis zum 29. April 2022 gibt es auf folgende Saisonkarten einen **Rabatt von 10 % im Vorverkauf:**

Alpenbad Schruns-Tschagguns · Freibad Partenen · Mountain Beach Gaschurn · Allwetterbad Aquarena · Montafon in St. Gallenkirch · Rätikonbad Vandans · Montafoner Badespass

Vorverkaufsstellen:

- Alpenbad Tschagguns
- Mountain Beach Gaschurn
- Gemeindeamt St. Gallenkirch
- Gemeindeamt Vandans (Bürgerservicestelle)

Öffnungszeiten Vorverkaufsstellen – 04. April 2022 bis 29. April 2022

- Alpenbad Schruns-Tschagguns und Mountain Beach Gaschurn:
Montag bis Freitag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr (ausgenommen 18. April 2022)

- Gemeinde St. Gallenkirch und Gemeinde Vandans: jeweils zu den Öffnungszeiten der Gemeindeämter

WICHTIGER HINWEIS

Aufgrund der Corona-Situation (laut COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung) kann eine Zugangsbeschränkung der Badegäste in den Bädern notwendig sein. Beim Kauf einer Saisonkarte besteht kein Anspruch auf uneingeschränkten Badeeinlass. Informationen erhalten sie während der Badesaison unter den Bädertelefonnummern (während den Öffnungszeiten).

Saisoneröffnung

- Allwetterbad Aquarena 01. Mai 2022
- Alpenbad Montafon 20. Mai 2022
- Mountain Beach 20. Mai 2022
- Rätikonbad Vandans 26. Mai 2022
- Freibad Partenen 15. Juni 2022

Vorverkaufspreise 2022 in €:

	MONTAFONER BADE(S)PASS	FREIBAD PARTENEN	MOUNTAINBEACH GASCHURN	AQUARENA ST. GALLENKIRCH	ALPENBAD MONTAFON SCHRUNS-TSCHAG- GUNS*	RÄTIKONBAD VANDANS
Kinder (Jahrgang 2006 bis 2015)	70,20	32,40	46,80	48,60	46,80	38,70
Vergünstigte Pensionisten, Jahrgang 1962 und älter, 360-Card, Lehrlinge, Studenten, Invalide, Präsenz- und Zivildienstler usw. und Schüler bis zur Matura (Ausweis)	94,50	45,90	63,00	65,70	62,10	55,80
Erwachsene	100,80	53,10	68,40	73,80	69,30	67,50



„ghörig feschtsa“ im Montafon

Im Montafon stehen Nachhaltigkeit und sorgsamer Umgang mit der Natur im Mittelpunkt. Die Initiative „ghörig feschtsa“ informiert beim Infoabend für Vereine am 18. März 2022 in Vandans.

Auf Initiative der Montafoner Landtagsvizepräsidentin Monika Vonier haben der Stand Montafon, Montafon Tourismus, die „WIMO – Wirtschaft Montafon“ und das Ortsmarketing Schruns-Tschagguns/Aktivpark Montafon im Vorjahr einen regionalweiten Beschluss gefasst und ein Konzept erarbeitet, wie im Tal in Zukunft noch nachhaltiger, umweltfreundlicher und plastikfreier gefeiert werden kann.

Als primäres Ziel gilt die Etablierung einer nachhaltigen und klimafreundlichen Veranstaltungskultur. Die Vermeidung und Reduzierung von Abfall (besonders Plastik), der Einsatz von regionalen Produkten, die klimafreundliche An- und Abreise sowie die Ressourcenschonung bei der Planung von Veranstaltungen können als konkrete Umsetzungspunkte genannt werden.

Infoabend für Vereine

Um möglichst viele Veranstalter ins Boot holen zu können, findet am

Freitag, 18. März 2022,

18:00 Uhr,

in der Rätikonhalle Vandans

ein öffentlicher Infoabend zum Thema „ghörig feschtsa“ statt - zu dem Vertreter von jedem Verein der Tal-schaft herzlich eingeladen sind. „Dabei werden wir das Projekt ausführlich vorstellen“, freut sich Monika Vonier im Namen des gesamten Projektteams schon jetzt auf zahlreiche Interessierte.



Umfrage Lebensqualimeter

Grüaß Ni liebe Muntafuner,

eine hervorragende Lebensqualität ist der optimale Nährboden für eine lebendige Zukunft.

Mit Hilfe der Umfrage Lebensqualimeter LQM® wollen wir herausfinden, wie wohl du dich im Montafon fühlst, was du dir wünschst, was dir Sorgen bereitet und wie wir unser Montafon noch lebenswerter und attraktiver machen können.

Bitte nimm dir 10 Minuten Zeit und gestalte mit: deine Meinung bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung unseres Lebensraums.

HIER geht´s zur Umfrage:

[LQM Allgemein:](https://de.research.net/r/montafon2022)

<https://de.research.net/r/montafon2022>

[LQM Jugendliche 13-18:](https://de.research.net/r/montafon2022teens)

<https://de.research.net/r/montafon2022teens>

Vielen lieben Dank für deine Teilnahme!

Fragen und Antworten rund um die Baueingabe

Sie planen den Neubau eines Eigenheims? Sie möchten Ihre bestehende Wohnung vergrößern, ein Gartenhäuschen errichten oder Ihr Haus energetisch sanieren? Dann finden Sie in unserem Mitarbeiter im Bauamt, Herrn **Daniel Brugger (+43 5558 8202-15)**, den richtigen Ansprechpartner.

Neu auf unserer Homepage www.gaschurnpartenen.at findet sich unter Bürgerservice auch der Menüpunkt „Bauen“. Dieser gliedert sich in folgende Punkte:

Baugesetz

Der Link führt direkt zum Vorarlberger Baugesetz in der geltenden Fassung.



Häufige Fragen

Folgende Fragen werden beantwortet:

- Wie gehe ich am Besten vor, wenn ich ein Bauvorhaben plane?
- Was ist ein Energieausweis und warum muss ich diesen erstellen lassen?
- Wie lange hält mich das Baubewilligungsverfahren auf?
- Was ist der Unterschied zwischen einer Bauanzeige und einer Baubewilligung?
- Benötige ich für eine Einfriedung/Mauer eine Genehmigung?
- Benötige ich für ein Gartenhaus eine Genehmigung?
- Wenn ich eine Genehmigung erhalten habe, kann ich dann sofort mit dem Bauen beginnen?

- Welche Bauprodukte darf ich verwenden?
- Muss ich der Gemeinde Bescheid geben, wenn ich mit Bauen fertig bin?
- Steht mein Haus unter Denkmalschutz?
- Was muss ich beachten, wenn ich ein Gebäude, das unter Denkmalschutz steht, umbauen oder abreißen möchte?
- Wie kann ich herausfinden, wie groß meine Grundstücke sind?
- Was ist der Unterschied zwischen Grundbuchsabfrage und Grundstücksabfrage und was kostet diese?
- Welches Recht wird im Bauverfahren angewendet?
- Muss ich die Renovierung meines Wohnhauses genehmigen lassen?
- Muss ich mich an das Bauamt wenden, wenn ich ein Gebäude abbrechen will?
- Welche Unterlagen muss ich einreichen, wenn ich eine Baubewilligung beantrage?

REP (Räumlicher Entwicklungsplan)

Im Räumlichen Entwicklungsplan der Gemeinde sind die Ziele der Siedlungsentwicklung in sämtlichen Ortsgebieten dargestellt.

Formulare

Alle zur Baueingabe sowie diversen Förderungen notwendigen Antragsformulare finden Sie unter diesem Menüpunkt.





SILC-Erhebung - Statistik Austria

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBI. II Nr. 277/2010* idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-**Einkaufsgutschein** oder eine Spendenmöglichkeit für das **österreichische Naturschutzprojekt** „CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28 8338 (Montag bis Freitag 9:00 bis 15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo





Ihr **Batterien-Sammelglas** schon genutzt?

PROBLEMSTOFF SAMMLUNG

Samstag 30. April 2022 | 8.30 - 11.30 Uhr

Bartholomäberg:	Mehrzweckgebäude Bartholomäberg Parkplatz Zimmerei Fritz	4 + 1.069 ST
Brand:	Bauhof Gemeinde Brand	303 ST
Bürserberg:	Gemeindebauhof	256 ST
Dalaas:	Wald a. A. - Feuerwehrhaus, Dalaas Volksschule (Flugdach)	725 ST
Gaschurn:	Altstoffsammelzentrum Gaschurn (Für Gaschurn und Partenen selbe Sammelstelle)	764 ST
Innerbraz:	Gemeindebauhof Innerbraz	412 ST
Klösterle:	Gemeindebauhof Klösterle-Sand	400 ST
Silbertal:	Gemeindebauhof Silbertal (Feuerwehrhaus)	352 ST
St. Anton:	Feuerwehrhaus beim Gemeindezentrum	20 + 366 ST
	Region 6	4.671 Gesamt
Auskünfte:	Bei Ihrer Gemeinde oder beim Amt der Vorarlberger Landesregierung (Telefon: 05574 511-26616)	



PROBLEMSTOFFE VERMEIDEN

Vermeiden Sie nach Möglichkeit Produkte, deren Verpackung mit Gefahrensymbolen gekennzeichnet sind.

PROBLEMSTOFFE RICHTIG TRENNEN

Bringen Sie die Produkte möglichst in Originalverpackung zur Sammelstelle. Mit der richtigen Trennung leisten Sie einen wichtigen Beitrag: Haushaltsabfälle bleiben giftfrei, Problemstoffe werden sicher entsorgt und recycelt.

Mehr auf www.umweltv.at/richtig-trennen

WANN IST DER NÄCHSTE SAMMELTERMIN?

Nutzen Sie die Erinnerung über die kostenlose Abfall-App oder per SMS/E-Mail; www.umweltv.at/abfallapp

Nähere Infos auf www.umweltv.at





Vorarlberg >>bewegt - Bewegungstreff

Ab 28. März 2022, jeweils 19:00 Uhr findet wieder der Bewegungstreff von Vorarlberg >>bewegt statt.

Bewegung im Freien fördert die Gesundheit. Unsere Gruppentrainer für Lauf- und Nordic Walk-Begeisterte bieten acht Wochen lang ein kostenloses Gruppentraining an. Ob Neueinstieg oder Fortgeschritten - für jedes Level ist die richtige Gruppe dabei.

Treffpunkt:

jeweils dienstags, 19:00 Uhr - Aktivpark (Schruns/Tschagguns)

Infos und Anmeldung:

www.vorarlberg.at/bewegt

Langlaufloipen

Der Langlaufsport wird immer beliebter. Immer mehr Menschen entdecken diese Möglichkeit zur gesunden Bewegung an der frischen Luft. Der finanzielle Aufwand ist überschaubar, für Abstand ist normalerweise gesorgt und man kann ohne großen Zeitaufwand etwas für die eigene Gesundheit tun.

Die Gemeinde Gaschurn bemüht sich, die Loipen im Gemeindegebiet bestmöglich zu präparieren, wenn das die Schneelage und die Witterung zulassen. Leider wird uns immer wieder gemeldet, dass die Loipen beschädigt oder verschmutzt sind. Dazu bitten wir zu beachten:

Hundekot ist auf Loipen und Winterwanderwegen gleich zu beseitigen. Im gesamten Gemeindegebiet findet ihr die Robidog-Stationen, die für die Beseiti-

gung zur Verfügung stehen. Bitte denkt an die Umwelt und auch an eure Mitmenschen, die Winterwanderwege und Loipen auch nach euch benutzen!

Dazu ist das Laufenlassen von Hunden ohne Leine beispielsweise rund um das Rifabecken nicht erlaubt. Bitte beachtet dazu die Verordnung über das Halten von Hunden vom 29. Juni 2011 (auf unserer Homepage).

Außerdem sollten Fußgänger nicht direkt auf den Loipenspuren gehen und diese so beschädigen.

Wir bitten euch darum, auch beim Laufen und Spaziergehen in den Wintermonaten Rücksicht zu nehmen – nur **miteinander** können wir die Natur und ihre Schönheit genießen!

Vielen Dank für euer Verständnis!

Fenstertage Gemeindeamt

An folgenden Tagen bleibt das **Gemeindeamt** aufgrund von Fenstertagen geschlossen:

Freitag, 27. Mai 2022

Fenstertag aufgrund von Christi Himmelfahrt

Freitag, 17. Juni 2022

Fenstertag aufgrund von Fronleichnam

Montag, 31. Oktober 2022

Fenstertag aufgrund von Allerheiligen

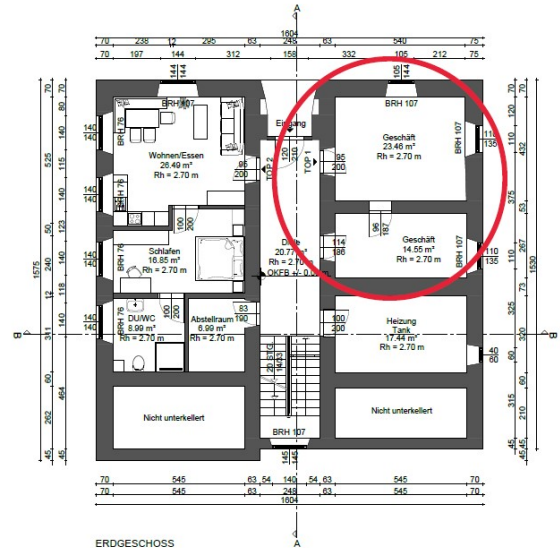
Freitag, 09. Dezember 2022

Fenstertag aufgrund von Maria Empfängnis

Geschäftsflächen Dorfstraße 3, Gaschurn

Die Gemeinde Gaschurn bietet Interessenten eine Geschäftsfläche im Objekt Dorfstraße 3, 6793 Gaschurn (GST-NR .504, GB Gaschurn) – ehemaliges Blumengeschäft, mit einer Fläche gemäß Grundriss von ca. 38 m² zur Vermietung an.

Die **Bewerbungsfrist** endet am **15. April 2022 um 12:00 Uhr** im Gemeindeamt Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn.



Hierfür wenden Sie sich bitte zu den üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag, 08:00 Uhr - 12:00 Uhr) an das Gemeindeamt:

Sandra Tschanhenz, Tel. 0 55 58 / 82 02 - 10

oder

Daniel Brugger, Tel. 055 58 / 82 02 - 15

bzw. per E-Mail an gemeinde@gaschurn.at.

Abrechnungen im Altstoffsammelzentrum

Wir weisen darauf hin, dass bei Abgabe von kostenpflichtigen Wertstoffen im Altstoffsammelzentrum Barzahlungen oder Zahlungen mit EC-Karte möglich sind.

Zusätzlich dazu kann auch ein Lieferschein ausgestellt werden. Bei Abrechnung mit Lieferschein werden je-

doch EUR 4,40 an Rechnungslegungskosten verrechnet. Die Abrechnung erfolgt monatlich.

Bei Fragen zur Abrechnung steht Christine Netzer im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 0 55 58 / 82 02 - 16 gerne zur Verfügung.



Zivildienstler gesucht!

Haus St. Fidelis /St. Gallenkirch

Du suchst noch nach einer Zivildienststelle ?

Dann bis du bei uns richtig!

Wir suchen ab Mai 2022 sowie September und Oktober 2022 Zivildienstler, die unser Team im Pflegeheim Haus St. Fidelis unterstützen möchten.

Melde dich bei uns, wenn wir dein Interesse geweckt haben!

Liebenau Österreich gemeinnützige GmbH
Haus St. Fidelis, Zamangweg 26 c, 6791 St. Gallenkirch
05557/6969-400, margit.karg@stiftung-liebenau.at

Frau Holle - Babysitterkurs

Du magst Kinder, bist mindestens 14 Jahre alt und möchtest neben der Schule etwas dazu verdienen? Bei der Babysittervermittlung „Frau Holle“ im Montafon werden fleißige Babysitter gesucht.

Die Gemeinden des Montafons und die Frau Holle Babysittervermittlung laden interessierte Jugendliche zum Babysitterkurs im Vereinshaus in St. Anton i. M. ein. Die Kursschwerpunkte sind Wissensvermittlung und Persönlichkeitsbildung. Nach Abschluss des Kurses unterstützt dich „Frau Holle“ mit der Weitervermittlung an die Familien.

Kurstermine Mai:

Samstag, 07. Mai 2022 von 8:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 13. Mai 2022 von 16:00 bis 21:00 Uhr

Samstag, 14. Mai 2022 von 9:00 bis 14:00 Uhr

Kurstermine September:

Samstag, 17. September 2022 von 9:00 bis 14:00 Uhr

Freitag, 23. September 2022 von 16:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, 30. September 2022 von 16:00 bis 21:00 Uhr

Referenten:

Känguruh-Team

Anmeldung:

Für die Kurstermine im Mai bei Ulla Lokan, Tel. 0 676 / 833 733 60

Für die Kurstermine im September bei Natalie Föger, Tel. 0 676 / 833 733 69

Weitere Informationen sind unter www.familie.or.at zu finden. Du kennst jemanden, der am Babysitterkurs interessiert ist und möchtest zugleich aha plus Points sammeln? Hier findest du den Quest dazu: www.aha.or.at/plus/quests

Krankenpflegeverein Innermontafon

Wir bedanken uns herzlich bei

- den zahlreichen Spendern und Spenderinnen für die kleinen und großen Spenden,
- der Frauenbewegung St. Gallenkirch/Gortipohl für die großzügige Spende aus dem Erlös vom Suppentag in St. Gallenkirch,
- der Gemeindevertretung Gaschurn/Partenen, welche auf die Weihnachtsgeschenke verzichtet und den Betrag dem KPV gespendet hat.

Hast du dich schon einmal gefragt, was mit deinem Mitgliedsbeitrag bzw. deiner Spende passiert?

Dein Mitgliedsbeitrag garantiert dir und deiner Familie im Krankheitsfall oder bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit die Sicherheit einer fachlich kompetenten und einfühlsamen Pflege durch den Krankenpflegever-

ein und Mobilen Hilfsdienst. Ohne Mitgliedsbeiträge und Spenden könnten wir diesen Dienst nicht anbieten.

Deine Spende ist steuerlich absetzbar!

Erfreulich ist, dass wir im letzten Jahr **30 neue** Mitglieder begrüßen durften. Die Mitgliederaufteilung pro Ortschaft ist wie folgt:

St. Gallenkirch	248
Gortipohl	99
Gargellen	14
Gaschurn	220
Partenen	93





Gedenkspenden anlässlich eines Todesfalles	EUR 10.195,00
Spenden aus Mitgliedsbeiträgen	EUR 6.360,00
Sonstige Geldspenden	EUR 6.030,00

Warum Mitglied beim KPV & MOHI?

Weil es wichtig ist, im Notfall auf eine kompetente Betreuung zurückgreifen zu dürfen. Auch als junge Familie macht es Sinn, beim KPV & MOHI Mitglied zu sein, um bei Bedarf Unterstützung zu bekommen. Und natürlich weil es wichtig ist, mit dem Mitgliedsbeitrag den KPV & MOHI finanziell zu unterstützen.

KPV Innermontafon und MOHI

Zamangweg 26, 6791 St. Gallenkirch
 E-Mail: pflegeteam@kpvinermontafon.at
 Homepage: www.kpvinermontafon.at
 Telefon: +43 664 / 88 380 986
 Bankdaten: RAIBA Bludenz-Montafon,
 IBAN: AT65 3746 8000 0450 4965



Lions-Club Silvretta Vorarlberg

Neuer Lions-Präsident

Der Lions-Club „Silvretta Vorarlberg“ besteht seit 2007 und ist für das Gebiet Montafon zuständig. Lions International ist mit seinen über 1,4 Millionen Mitgliedern und fast 50.000 Clubs die größte Wohltätigkeits-Organisation weltweit. Die über 40 Montafoner Mitglieder sammeln das ganze Jahr über Spenden und können damit viel Positives in der Region bewirken. Neben zahlreichen in Not geratenen Privatpersonen und Familien konnten im letzten Jahr auch die Bemühungen der Krankenpflegevereine und der Seniorenbörse finanziell unterstützt werden.

Mit dem neuen Clubjahr übernahm Joe Tschofen aus Partenen die Präsidentschaft von Manuel Bitschnau aus Bartholomäberg. „Corona erschwert unsere Arbeit seit zwei Jahren, da wir kaum mehr Veranstaltungen durchführen können. Dennoch erhalten wir viel Unterstützung von heimischen Unternehmen und teilweise auch von Gemeinden und können so unsere Unterstützungsarbeit fortsetzen. Dafür ein großes Dankeschön, denn die Not wird nicht weniger“, meint Joe.

Die Meldung von Notfällen kann mittels E-Mail an info@lions-silvretta.at oder mittels Brief in den Lions-Kummerkästen bei den Tourismusinformationen in

Gaschurn, St. Gallenkirch und Schruns erfolgen. Zudem ermöglichen sie interessierten Jugendlichen die Teilnahme an den weltweit durchgeführten Lions-Jugend-Camps, damit tolle internationale Erfahrung gesammelt und neue Kulturen kennengelernt werden können. Im Gemeindeamt in Schruns und im Sanitäts-haus Montisana stehen wie auf der ganzen Welt Brillensammelboxen, damit nicht mehr gebrauchte Seehilfen notleidenden Personen in ärmeren Ländern zugeführt werden können. Der neue Präsident meint abschließend: „Bei Lions steht immer im Vordergrund: Wir helfen schnell, direkt und unbürokratisch.“ www.lions-silvretta.at



Foto: Für die Krankenpflegevereine im Montafon übernimmt der Lions-Club die jährlichen Benzinkosten.



Infos für Jugendliche

Europa entdecken mit einem ESK-Freiwilligendienst

Seit September 2021 verstärkt Fiona Neichel das Team der aha Jugendinfo. Die achtzehnjährige Deutsche aus der Nähe von Karlsruhe absolviert hier einen Freiwilligendienst im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps (ESK). „Nach dem Abi wollte ich nicht gleich ins Studium springen, sondern mal ein Jahr Pause machen, um mich zu orientieren“, erzählt Fiona. Sie informierte sich über die Möglichkeiten eines freiwilligen sozialen Jahres und stieß dabei auf das Europäische Solidaritätskorps. „Der ESK-Freiwilligendienst bietet viele verschiedene Möglichkeiten im sozialen und kulturellen Bereich in ganz Europa. Zuerst wollte ich in den Norden, bekam dann aber spontan die Zusage für das aha und bin so in Österreich gelandet“, sagt Fiona. Wer sich wie Fiona für einen ESK-Freiwilligendienst interessiert, bekommt die wichtigsten Infos dazu im aha. Der Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitzuarbeiten. Die Kosten sind durch das EU-Förderprogramm Europäisches Solidaritätskorps und die Aufnahmeorganisation gedeckt. Das aha unterstützt und begleitet dich bei der Projektvorbereitung und während des Einsatzes.

Infoveranstaltung am 23. März 2022

Am Mittwoch, 23. März 2022, 19:00 Uhr, findet ein Infoabend zum ESK-Freiwilligendienst statt – kostenlos und unverbindlich. Stephanie vom aha erklärt das Programm sowie den Bewerbungsprozess im Detail und ein Ex-Freiwilliger berichtet von persönlichen Erfahrungen. Der Veranstaltungsort ist noch offen. Um Anmeldung wird gebeten: stephanie.sieber@aha.or.at, 0 55 72 / 522 12 - 44. Weitere Infos findet man unter www.aha.or.at/esk.

Wer mehr über Fiona und ihren ESK-Freiwilligendienst im aha wissen möchte, kann sich ihren Podcast auf dem aha-Blog unter www.ahamomente.at/mein-weg-zum-esk anhören.

MACHWAS-Tage – Gemeinsam Gutes tun!

Junge Menschen in Vorarlberg engagieren sich gerne und wollen Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen. Das aha lädt deshalb Schulklassen und gemeinnützige Organisationen ein, die letzten Tage in diesem Schuljahr für ein gemeinsames Projekt zu nutzen.

Vom 29. Juni bis 06. Juli 2022 finden erstmals die MACHWAS-Tage statt. In diesem Projekt sollen Schüler im Alter von 12 bis 19 Jahren verschiedene gemeinnützige Organisationen und Vereine im gemeinsamen Tun kennen lernen. Die Projekte können von einer Flurreinigung übers gemeinsame Kuchenbacken für den guten Zweck bis hin zu einem unkomplizierten Gartenprojekt reichen. Dabei sein und gemeinsam Gutes tun ist die Devise. Zudem lernt man sich kennen und kann Kontakte für langfristige Engagements knüpfen. Projektideen können ab sofort bis 31. März 2022 eingereicht werden unter: www.aha.or.at/machwas-tage-organisation. Die MACHWAS-Projekte sind dann ab 20. April 2022 online. Anmeldungen durch Schulen bzw. Schulklassen sind ab diesem Zeitpunkt möglich.

Mit den Youth Activists über Europa diskutieren

Im Rahmen der Konferenz über die Zukunft Europas hat die European Youth Card Association (EYCA) die Kampagne #STANDFORSOMETHING ins Leben gerufen, die eine groß angelegte Online-Umfrage und Straßenaktionen kombinierte, um den Stimmen und Ideen der Jugend Gehör zu verschaffen. Die Kampagne war auf dem gesamten Kontinent mit 21 Aktivisten aus 16 Ländern aktiv und setzt sich weiterhin für die Positionen junger Menschen auf allen politischen Ebenen ein.

Drei Themenbereiche liegen den Jugendlichen laut Umfrage besonders am Herzen: Klimawandel und Umwelt, Gesundheit (physisch und mental), sowie Bildung, Kultur, Jugend und Sport. Die Youth Activists



stellen die Ergebnisse nun Politikern und Entscheidungsträgern vor. Gerne kommen sie auch zu Gemeinden, Vereinen und Institutionen. Wer die Youth Activists einladen und mehr über die Vorstellungen von Jugendlichen zur Zukunft Europas erfahren möchte, kann sich beim aha (aha@aha.or.at) melden. Infos zu den Umfrageergebnissen findet man unter www.aha.or.at/standforsomething

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg
Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo



Foto: Youth Activists

Fotocredit: aha

Marke Vorarlberg

Anpiff zur Ballspielchallenge: Mehr Lust auf Sport und Bewegung für Vorarlbergs Kinder und Jugendliche – Schulsport Vorarlberg und Marke Vorarlberg bauen die erfolgreiche Kooperation aus

Die beliebte Ballspielchallenge geht ab 07. März 2022 in die nächste Runde. Sämtliche Vorarlberger Volksschüler sind aufgerufen, verschiedene Balltricks zu üben und die Übungsfortschritte per Video festzuhalten. Für die Gewinner liegen tolle Preise bereit.

„Das Schöne an den Challenges ist, dass sich Schüler gegenseitig animieren, mitzumachen und sich zu verbessern“, so Conny Berchtold. Wenn einige davon anschließend Sport in ihren Alltag integrieren und regelmäßig dranbleiben, haben die Kooperationspartner ihr Ziel erreicht.

„2035 ist Vorarlberg der chancenreichste Lebensraum für Kinder“ bedeute schließlich, vor allem auch jenen Kindern mehr Chancen zu ermöglichen, die diese aufgrund ihrer Lebensumstände vielleicht weniger erfahren, so die Vertreter der Marke Vorarlberg.

Ziel ist, rund 3.000 Schüler zu erreichen. Dies ist zumindest bei den bisherigen Challenges gut gelungen. Bei der vergangenen Seilhüpfchallenge waren es so-

gar 39 Schulen, 174 Klassen bzw. Gruppen und 3.266 Schüler. Hier durfte die Marke Vorarlberg einen Großteil der Springseile zur Verfügung stellen.

Zeitraum der Challenge: 07. März bis 07. April 2022

www.bildung-vbg.gov.at

www.schulsportwettkaempfe.vobs.at



Auch in der Volksschule Göfis wurde eifrig Seil gehüpft.



Geburten

Wir gratulieren den Eltern recht herzlich zur Geburt ihres Kindes und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs. Bgm. Daniel Sandrell durfte den stolzen Eltern bereits einen Willkommenskorb für ihren Sprössling überreichen:

Julian, 29. November 2021

Eltern: Jasmine Suntinger
und Pascal Tripolt



Elternberatung - connexia

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Beratungen mit Termin, telefonische Beratungen und Hausbesuche mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung sind jederzeit möglich.

Janine Klehenz steht euch gerne zur Verfügung:

0 65 0 / 48 78 759, janine.klehenz@connexia.at
www.eltern.care

e5-Landschaftsreinigung

Viel zu viele Menschen werfen ihren Abfall einfach achtlos am Straßenrand, im Wald oder an anderen Stellen in der freien Natur weg. Deshalb ist es inzwischen Tradition, dass sich jedes Frühjahr im ganzen Land Freiwillige einige Stunden Zeit nehmen und auf sammeln, was in ihrer Gemeinde den Winter über liegengelassen ist.

Das Motto lautet:



In Gaschurn und Partenen können wir uns jedes Jahr über viele engagierte große und kleine Helferinnen und Helfer freuen. Alle GaschurnerInnen und PartenerInnen werden auch heuer eingeladen, bei dieser Aktion mitzumachen und ihren persönlichen Einsatz für unsere gemeinsame Umwelt zu leisten.

Da die Beteiligung bei der „Landschaftsreinigungs-Woche“ in den letzten zwei Jahren enorm war, möchten wir diese Möglichkeit auch im heurigen Jahr beibehalten.

Vom **25. bis 28. April 2022** findet ihr wieder Säcke und Greifzangen an den gewohnten Orten. Gerne können diese dort entnommen und der gesammelte Müll auch wieder abgestellt werden.

Genaue Infos können zeitgerecht der Homepage entnommen werden.

Schon im Voraus bedanken wir uns bei allen, die sich in ihrer Freizeit für die Umwelt einsetzen, mit einem herzlichen „**Vergelt's Gott!**“!



e5-Förderungen von Bund und Land

Bund und Land unterstützen Ihre Schritte zur Energieautonomie mit teils großzügigen Förderungen. Was sich 2022 Wesentliches ändert, das haben wir hier für Sie zusammengestellt.

Sanierungsförderung: neuer CO2-Bonus und kleinere Anpassungen

Die Richtlinie zur Sanierungsförderung des Landes wurde für 2022 geringfügig angepasst. So wurden z.B. die Einkommensgrenzen auf zwischen Euro 3.400,00 (Einpersonenhaushalt) und Euro 7.000,00 (drei und mehr Personen im Haushalt) Euro erhöht. Gleichzeitig wurden die Zinsen für das Darlehen um 0,25 % gesenkt. Die Fördersätze wurden an manchen Stellen leicht erhöht, der Bonus für regionales Holz wurde verdoppelt. Neu ist ein CO2-Bonus für Gebäude, die CO2-Emissionen von maximal 14 kg pro Quadratmeter und Jahr verursachen. Eine systematische Änderung gibt es beim HWB-Bonus (der belohnt besonders energieeffizientes Bauen), der sich künftig an der Kompaktheit des Gebäudes orientiert. Die Grundlage für den HWB- und den CO2-Bonus liefert ab heuer nicht mehr das Standortklima laut Energieausweis, sondern das Referenzklima, was vor allem Bauherrschaften in kälteren Lagen freuen wird.

Beim Bund bleiben die Förderungen für Sanierungsmaßnahmen unverändert. Neu hingegen ist, dass sie steuerlich geltend gemacht werden können.

Neubauförderung: Verschärfungen bei fossilen Heizsystemen und Überarbeitung wegen neuen Baurechts

Auch die Förderrichtlinie für den privaten Wohnbau wurde gegenüber 2021 vor allem in Details angepasst: Erhöhung der Einkommensgrenzen, Zinssenkung um 0,25 %, Anhebung der Obergrenzen bei Errichtungskosten und Mieten. Die Anforderungen an Heizsysteme wurden deutlich reduziert, weil viele davon in der neuen Bautechnikverordnung grundsätzlich verankert sind. Die Einsatzmöglichkeiten von Gas- und Stromdirektheizungen im Neubau wurden etwas einge-

schränkt. Die Mindestleistung von PV-Anlagen (im Zuge der Kombinationspflicht) wurde verdoppelt, die Anforderungen für Energiespar- bzw. CO2-Bonus wurden leicht verschärft. Wie bei der Sanierungsförderung bildet nicht mehr das Standort- sondern das Referenzklima laut Energieausweis die Grundlage für den HWB- und den CO2-Bonus.

Einsatz von erneuerbaren Heizsystemen: alles beim alten, aber bis zu 100 % Förderung für einkommensschwache Haushalte

Wer beim Heizen auf erneuerbare Energieträger setzt, wird auch 2022 vom Land mit Euro 2.000,00 gefördert. Wird eine Öl-, Gas- oder Stromdirektheizung ersetzt, verdoppelt sich die Förderung auf Euro 4.000,00. Der Bund stockt diesen Betrag mit bis zu Euro 7.500,00 auf. Neu allerdings ist, dass einkommensschwache Haushalte den Ersatz von Öl-, Gas- oder Stromdirektheizungen mit bis zu 100 % gefördert bekommen. Einen kleinen Kurswechsel gibt es allerdings im Neubau, denn die Förderung des Landes von Biomasseheizungen oder Wärmepumpen ist seit dem 01. Jänner 2022 auf Bestandsgebäude beschränkt. Im Neubau gefördert werden nur noch thermische Solaranlagen und Komfortlüftungen.

Zukunftsfähige Mobilität

167 Millionen Euro stellt der Bund 2022 zur Förderung der Elektromobilität zur Verfügung: Euro 5.000,00 Förderung gibt's für den Kauf eines Elektroautos, für die Installation einer Wallbox Euro 600,00 (EUR 1.800,00 für Gemeinschaftsanlagen in Mehrwohnhäusern). Nutzfahrzeuge werden je nach Gewichtsklasse mit Euro 2.000,00 bis 12.500,00 gefördert.

Die Förderprofis am Energietelefon sind immer am aktuellen Stand und beantworten Ihre Förderfragen kostenlos unter 0 55 72 / 31 202 - 112 oder per E-Mail an energieberatung@energieinstitut.at.

e5-Fahrradwettbewerb 2022

Auch heuer nimmt unsere Gemeinde wieder beim Vorarlberger Fahrradwettbewerb „Radius“ teil. Vom 20. März bis zum 20. September 2022 können mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer online unter vorarlberg.radelt.at oder in der Gratis-App „Vorarlberg radelt“ erfasst werden. Dabei können klassische Fahrräder genauso wie E-Bikes verwendet werden.

Im Vorjahr wurden im Rahmen dieser Aktion in Vorarlberg von rund 8.400 Teilnehmenden mehr als 8,4 Millionen km auf dem Rad zurückgelegt.

Seit 2019 arbeiten die Bundesländer mit ihren lokalen Fahrradwettbewerben unter dem Motto „Österreich radelt“ zusammen. Dabei sind die Vorarlberger besonders fleißig: 2021 kamen mehr als ein Viertel der österreichweiten Teilnehmer aus unserem Bundesland.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können bei einer bundesweiten Verlosung schöne Preise gewinnen. Das gute Gefühl, etwas für die Umwelt und für die eigene Gesundheit zu tun, ist ein Gewinn für alle, die mitmachen.

Neue Luftreinhalteverordnung des Landes

Am 01. Februar 2022 ist die neue Luftreinhalteverordnung des Landes in Kraft getreten. Ihre Bestimmungen wirken sich unter anderem auf Biomasseheizungen aus.

Die neue Luftreinhalteverordnung beinhaltet neue Bestimmungen zu Heizungsanlagen für die Raumwärme. Wichtige Punkte sind:

- die Pufferspeicherpflicht bei neu in Betrieb genommenen Holzzentralheizungsanlagen (außer „wenn über den gesamten Betriebszeitraum jene Wärmemenge abgenommen wird, welche die Heizungsanlage bei dauerhaftem Betrieb bei der kleinsten zulässigen Teillast erzeugt.“)
- die Pflicht, sowohl die Errichtung, wesentliche Änderungen als auch die Stilllegung bzw. den Abbau von Zentralheizungsanlagen bei der Behörde anzuzeigen. Das kann durch die BetreiberInnen selbst oder durch den Installationsbetrieb erfolgen.

Des Weiteren beschreibt die Verordnung die zulässigen Brennstoffe und die Überwachung der Anlage. Die Überwachung erfolgt durch die Gemeinde, bzw. durch deren Überwachungsorgane (z.B. Kaminkehrer). Die erste Überprüfung der Anlage hat innerhalb der ersten drei Monate nach der Anzeige zu erfolgen. Zusätzlich müssen bei mittelgroßen und großen Anlagen die Emissionskonzentrationen kontinuierlich durch die Betreiberin oder den Betreiber geprüft werden.

Werden die Emissionsgrenzen nicht eingehalten oder es erfordert sonstige Sanierungsmaßnahmen, müssen diese innerhalb von acht Wochen getroffen werden, wobei die Frist teilweise mittels Antrag bei der Behörde verlängert werden kann. Die Verordnung sieht Übergangsbestimmungen und Ausnahmen vor.

Die vollständige Verordnung finden Sie im Rechtssystem des Bundes unter der Adresse ris.bka.gv.at.

Text: Energieinstitut Vorarlberg

Re-Use-Truck

Der Vorarlberger Gemeindeverband und die Caritas sammeln Elektrogeräte. Der Re-Use-Truck ist eine Kooperation des Vorarlberger Gemeindeverbands mit dem sozialen Unternehmen carla der Caritas Vorarlberg. Re-Use leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und schafft gleichzeitig Arbeitsplätze und Qualifizierung für Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind.

Nach der Sammlung werden die Elektrogeräte in der carla Elektrowerkstatt auf Funktion und Sicherheit geprüft und im carla Einkaufspark in Altach zum Verkauf angeboten. Für nicht mehr funktionierende Geräte nehmen die Re-Use-Truck-Mitarbeiter auch Reparaturaufträge für die carla Elektrowerkstatt vor Ort entgegen. Das Team beantwortet bei seinen Stopps Fragen zum Thema Wiederverwendung und Reparatur. Damit wird ein wichtiger Beitrag zu einer nachhaltigen und funktionierenden Kreislaufwirtschaft geleistet. Gleichzeitig schafft Re-Use aber auch zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten für am Arbeitsmarkt benachteiligte Personen – etwa in der Sammlung, für die Vorbereitung zur Wiederverwendung in der Elektrowerkstatt und im Verkauf. Umweltbewusste Konsu-

menten finden im carla Einkaufspark in Altach eine breite Palette gut erhaltener und geprüfter Re-Use Geräte.

Mehr Informationen finden Sie unter www.umweltv.at/re-use

Factbox:

- Wann: 05. April 2022 von 11:00 bis 12:00 Uhr
- Wo: Schulplatz Volksschule Gaschurn
- Was: Voll funktionstüchtige, saubere und äußerlich unbeschädigte Elektrogeräte mit vollständigem Zubehör
- Anmeldemöglichkeit für Abholung von Großgeräten unter gemeinde@gaschurn.at
- Nicht angenommen werden: Kühlgeräte, Kühl- oder Gefrierschränke, Röhrenbildschirme, Akku-betriebene Geräte, Geräte ohne Zubehör, beschädigte Geräte, EDV-/IT-Geräte

Der Re-Use-Truck wird aus Mitteln des AMS und Land Vorarlberg mitfinanziert.



Re-Use TRUCK
ELEKTROGERÄTE KOMMT IN IHRE GEMEINDE!

> Wiederverwenden
 > Weitergeben
 > Spenden

05. April 2022
11:00 -12:00 Uhr
VS Gaschurn

carla
 ein Projekt der Caritas

Alle Infos und Termine:
www.umweltv.at/re-use

Illustration: @shutterstock.com

Die größte Bedrohung für unseren Planeten ist der Glaube, dass jemand anders ihn retten wird.



Robert Swan, britischer Polarforscher

Pensionistenverband - Ortsgruppe Partenen

Liebe Mitglieder des PV der Ortsgruppe Partenen, zwei Jahre Corona liegen nun hinter uns, und ihr liebe Mitglieder, habt uns in dieser schwierigen Zeit immer die Treue zum Verein gehalten.

Nun ist es an der Zeit, uns bei euch zu bedanken:

DANKE – für eure Fairness zum Verein

DANKE – dass ihr euch trotz aller Schwierigkeiten der letzten zwei Jahre an den möglichen Aktivitäten beteiligt habt

DANKE – dass ihr euren Humor nicht verloren habt

DANKE – für eure Freundschaft

DANKE – für viele lustige Stunden

DANKE – für eure TREUE

In diesem Sinne wünschen wir euch vor allem Gesundheit und weiterhin ein so aktives Vereinsleben im PV der Ortsgruppe Partenen.

Der Vorstand

Nicht die Glücklichen sind dankbar.

Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.



Faschings-Kränzchen

Es tat echt gut, nach einer sehr langen Abstinenzzeit, beim heurigen Faschingskränzchen des PVÖ-Partenen mit 25 maskierten „Närrinnen und Narren“ endlich



wieder beisammen sein zu können. Das Jägerstüble im Partenerhof wurde für uns eigens reserviert und auch wunderschön dekoriert. Alle geltenden Corona-Regeln wurden peinlichst eingehalten, um einem gemütlichen Beisammensein in der närrischen Zeit gerecht zu werden. Nach dem Willkommensgruß von Obmann **Konstantin Tschanz**, sorgten **Amanda** und **Peter Wittwer** für die sehr beliebte musikalische Unterhaltung.

Auch **Rosi Dich**, die wegen ihrer rheinländischen Herkunft vom Karneval gesegnet ist, unterhielt uns köstlich mit ihren Bauchladenmarkt-Geschichten.



Die Chefs des Hauses, **Ingrid** und **Lothar Dona**, hatten ein exzellentes Buffet kreiert und somit dafür gesorgt, dass sich das gemütliche Kränzchen bis in den Abend ausdehnte.

Alle Bilder unserer Aktivitäten: www.pv-partenen.at Rubrik „Galerie“



Ortsfeuerwehr Gaschurn

Einweihungsfest Feuerwehrgerätehaus Gaschurn

Die Umbau- und Erweiterungsarbeiten am Feuerwehrhaus Gaschurn wurden fertiggestellt. Zu diesem erfreulichen Anlass lädt die Feuerwehr Gaschurn zum **Einweihungsfest** und **Tag der offenen Tür** ein.

Festprogramm:

Samstag, 21. Mai 2022

- Festbetrieb in Zelt + Bar
- musikalische Umrahmung mit Volksbeat

Sonntag, 22. Mai 2022

- Festmesse mit der Bürgermusik Gaschurn-Partenen
- Fröhschoppen mit der Bürgermusik Gaschurn-Partenen

- anschließend Festausklang mit Volksbeat

ganztägig Tag der offenen Tür im neuen Feuerwehrhaus

Die Feuerwehr Gaschurn freut sich auf euer Kommen und wünscht euch gute Unterhaltung!





Christian
WACHTER
Heizung Sanitär Solar

Installationsmeisterbetrieb

Winkel 159b
6793 Gaschurn
Tel. 0664 4099139

info@installationen-wachter.at
www.installationen-wachter.at

Allgemeine Infos

Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2
6793 Gaschurn
Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Amtsstunden:

Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten nur nach voriger Terminvereinbarung

Abwärmeverbund Gaschurn-Partenen

Montafonerstraße 67d
6793 Gaschurn
Telefon: 0 699 / 10 44 70 74

Gemeindearzt Dr. Gerhard König

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 08:30 bis 12:00 Uhr
Mo, Di, Mi von 17:00 bis 19:00 Uhr

GaPa - Informationen

GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig bietet die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Berichten, Vorankündigungen usw.

Die nächste GaPa-Zitig erscheint im Juni 2022. Wir freuen uns über deinen Beitrag!

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Sende deine Beiträge einfach an uns.

Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c
6793 Gaschurn
Telefon: 0 55 58 / 82 02
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19
E-Mail: bernhard.hammer@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Öffnungszeiten Gaschurn / St. Gallenkirch:

Mo	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Di	von 13:00 bis 17:00 Uhr	Gaschurn
Mi	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Do	geschlossen	
Fr	von 08:00 bis 12:00 Uhr von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch Gaschurn
Sa	von 08:00 bis 12:00 Uhr von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch Gaschurn

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhältst du im Gemeindeamt Gaschurn oder im ASZ.

Die Abfall-App bietet einen Abfallkalender inkl. Benachrichtigungsfunktion und weitere Serviceangebote. Diese App für dein Mobilgerät findest du gratis im Google Play Store oder im App-Store von Apple.

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 25. März 2022
Freitag, 22. April 2022
Freitag, 20. Mai 2022

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

